

## **SV Jechtingen II– SC Holzhausen II 1:4 (0:4)**

21.09.2010 07:53 von SC Holzhausen

SV Jechtingen II– SC Holzhausen II 1:4 (0:4)

Holzhausen spielte mit: Simon Kaltenbach, Robin Krietsch, Dominic Fehrenbach, Markus Bilharz, Bernd Strobel, Sebastian Zeiger, Philipp Grüninger, Sebastian Metzger, Rüdiger Bächle, Leutrim Jusufi, Fabian Meier

Eingew. wurden: Michael Steiert, Blago Dzajkic, Giuseppe Palazotto

Tore: 0:1 Fabian Meier (4.), 0:2, 0:3 Rüdiger Bächle (19., 27.), 0:4 Sebastian Metzger (36.), 1:4 Jechtingen (69.)

Ein sehr gut aufgelegter Rüdiger Bächle führt die Reserve zum Sieg

Nach zwei weniger erbaulichen Spielen der Reserve war man auf Wiedergutmachung aus. Trainer Bilharz war wieder mit an Bord und es gab unter der Woche, wie auch vor dem Spiel klare Worte. Seine Spieler hatten diese wohl vernommen und legten los wie die Feuerwehr. Bereits nach 4 Minuten tankte sich der überragende Oldi Bächle auf der linken Seite durch, seine Hereingabe verwertete Fabian Meier trocken. Nur kurz später legte Bächle für Bilharz am 16er quer, doch dessen Schuss ging leider an den Pfosten. Doch wiederum nur ein paar Minuten später das ganze andersherum. Dieses mal legte Bilharz auf Bächle, der verwertete eiskalt. Die Abwehr mit Strobel, Krietsch und Fehrenbach stand Bombensicher. Auch das zentrale Mittelfeld mit Metzger, Zeiger und Grüninger war immer anspielbereit. Trotzdem der nächste Galaauftritt von Rüdiger Bächle. 5 Gegenspieler narrete er, bevor er mit dem Außenriss gefühlvoll in die lange Ecke abschloss. Der vierte Treffer wurde dann herrlich von Sebastian Zeiger vorbereitet, Bächle scheiterte dieses mal im 1 gegen 1, doch Sebastian Metzger konnte den Abpraller einnetzen. Mit 0:4 wurden die Seiten gewechselt und Jechtingen war mit diesem Ergebnis noch gut bedient. In der zweiten Hälfte hatte Holzhausen weiter die Möglichkeit das Ergebnis auszubauen. Doch zwei mal scheiterte Bächle, einmal der Trainer Bilharz selbst mit guten Möglichkeiten. Jechtingen kam dann noch zum Anschluss, als es einen zweifelhaften Elfmeter verwandeln konnte.

Fazit: Eine deutlichen Leistungssteigerung war zu erkennen, man darf nun gespannt sein, wie sich die Elf am nächsten Wochenende gegen den Tabellenführer Merdingen schlagen wird.

